

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

1. April 2007

## ■ Rentenfonds

DWS Dollarrenta  
DWS Euro-Corp Bonds  
DWS Europe Convergence Bonds  
DWS Eurorenta  
DWS US-Corp Bonds  
DWS US-Corp High Yield

## ■ Emerging Markets Fonds

DWS Emerging Markets Bonds

**DWS Investment S.A.**

# Inhalt

## Vereinfachter Verkaufsprospekt

Unsere Investmentfonds  
im Überblick 1

### Rentenfonds

DWS Dollarrenta 1

DWS Euro-Corp Bonds 2

DWS Europe Convergence  
Bonds 3

DWS Eurorenta 4

DWS US-Corp Bonds 5

DWS US-Corp High Yield 6

### Emerging Markets Fonds

DWS Emerging Markets  
Bonds 7

Hinweise 9

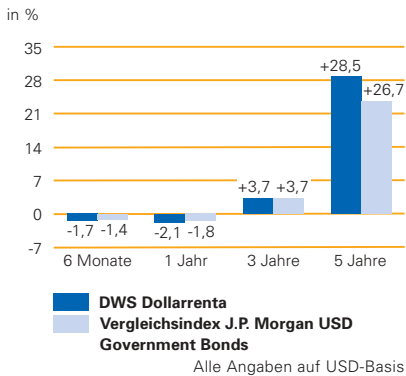
Management

Vertriebs- und Zahlstellen

# Unsere Investmentfonds im Überblick

## Rentenfonds

### DWS DOLLARRENDA vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

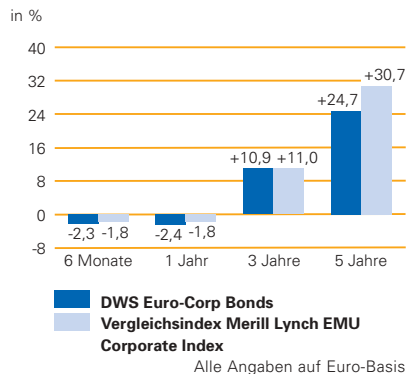
Stand 30.6.2006

### DWS DOLLARRENDA AUF EINEN BLICK

<b>Anlagepolitik</b>	Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Rendite. Mindestens 70% des Wertes des Fondsvermögens müssen in festverzinslichen Wertpapieren, die auf US-Dollar lauten, angelegt werden. Bis insgesamt 30% des Fondsvermögens (nach Abzug der liquiden Mittel) kann angelegt werden in verzinsliche Wertpapiere, die die Anforderungen des vorstehenden Absatzes nicht erfüllen.
<b>ISIN-Code</b>	LU0011192498
<b>Wertpapierkennnummer</b>	971 109
<b>Fondswährung</b>	USD
<b>Erstzeichnungsdatum</b>	14.7.1988
<b>Erstausgabepreis</b>	USD 50,- (inkl. Ausgabeaufschlag)
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	3%
<b>Rücknahmegebühr</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	-
<b>Ertragsverwendung</b>	jährliche Verwaltungsratsentscheidung
<b>Kostenpauschale</b> (vom Fonds zu tragen)	0,85% p.a.
<b>Orderannahmeregulung</b>	Alle Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens <b>11.45 Uhr</b> an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder der Zahlstelle eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach <b>11.45 Uhr</b> eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Taxe d'abonnement</b> (vom Fonds zu tragen)	0,05% p.a.
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	wachstumsorientiert; DWS-Risikoklasse 3 von 4
<b>Veröffentlichung der Hinterlegung des Verwaltungsreglements</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	10.5.2006
<b>Besonderer Teil im Mémorial</b>	30.3.2007
<b>Inkrafttreten des Verwaltungsreglements</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	10.4.2006
<b>Besonderer Teil</b>	1.4.2007

Aufgrund seiner Konzentration auf Anleihen eines Landes weist der Fonds eine **erhöhte Volatilität** auf, d.h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume **stärkeren Schwankungen** nach unten oder nach oben unterworfen sein.

## DWS EURO-CORP BONDS vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



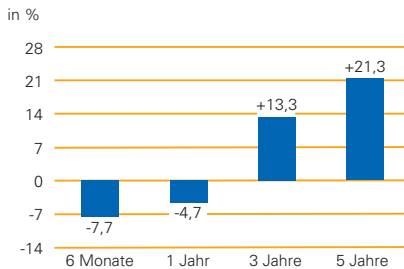
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand 30.6.2006

## DWS EURO-CORP BONDS AUF EINEN BLICK

<b>Anlagepolitik</b>	Ziel der Anlagepolitik ist es, für das Fondsvermögen eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Deshalb sollen überwiegend festverzinsliche Wertpapiere von Unternehmen erworben werden, die gegenüber vergleichbaren Staatsanleihen höhere Renditen aufweisen. Ein Schwerpunkt der Fondsanlage soll auf festverzinslichen Wertpapieren von Emittenten aus dem EU-Raum liegen sowie auf festverzinslichen Wertpapieren, die auf Euro lauten. Dabei werden bewußt Papiere von Emittenten erworben, deren Bonität vom Markt zwar noch als relativ gut, aber nicht als erstklassig eingeschätzt wird (sog. Investment Grade Bonds). Bei erwartetem Wertsteigerungspotential vor dem Hintergrund von Ratingveränderungen können im Fondsvermögen in stark limitiertem Umfang auch High Yield-Anleihen gehalten werden. Die Verwaltungsgesellschaft wird für das Fondsvermögen nur solche Wertpapiere erwerben, bei denen sie nach entsprechender Prüfung davon ausgeht, daß die Zins- und Tilgungsverpflichtungen erfüllt werden. Dennoch kann die Gefahr eines vollständigen Wertverlustes einzelner für das Fondsvermögen erworbener Wertpapiere nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Um die verbleibenden Restrisiken zu berücksichtigen, soll auf eine Streuung der Anlagen nach Emittenten geachtet werden. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften können Credit Default Swaps abgeschlossen werden. Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.
<b>ISIN-Code</b>	LU0117667062
<b>Wertpapierkennnummer</b>	935 691
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Erstzeichnungsdatum</b>	25.9.2000
<b>Erstausgabepreis</b>	EUR 103,- (inkl. Ausgabeaufschlag)
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	3%
<b>Rücknahmegebühr</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	-
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend
<b>Kostenpauschale</b> (vom Fonds zu tragen)	0,85% p.a. (zzgl. erfolgsbezogene Vergütung)
<b>Orderannahmeregulung</b>	Alle Zeichnungs- und Rücknahmeanträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntem Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens <b>13.30 Uhr</b> an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder der Zahlstelle eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach <b>13.30 Uhr</b> eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Taxe d'abonnement</b> (vom Fonds zu tragen)	0,05% p.a.
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	wachstumsorientiert; DWS-Risikoklasse 3 von 4
<b>Veröffentlichung der Hinterlegung des Verwaltungsreglements</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	10.5.2006
<b>Besonderer Teil im Mémorial</b>	30.3.2007
<b>Inkrafttreten des Verwaltungsreglements</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	10.4.2006
<b>Besonderer Teil</b>	1.4.2007

## DWS EUROPE CONVERGENCE BONDS Wertentwicklung im Überblick



**DWS Europe Convergence Bonds**  
Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

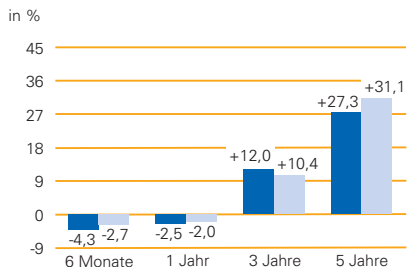
Stand 30.6.2006

## DWS EUROPE CONVERGENCE BONDS AUF EINEN BLICK

<b>Anlagepolitik</b>	Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Das Fondsvermögen wird mindestens zu 70% in Anleihen, Wandelanleihen, Credit-Linked Notes und sonstigen fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren angelegt. Ein Schwerpunkt der Fondsanlage soll dabei auf Wertpapieren von Emittenten aus Ländern liegen, die der institutionellen oder der ökonomischen Konvergenz in Europa unterliegen. Die institutionelle Konvergenz umfasst Länder, die eine Mitgliedschaft in der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Währungssystems (EMU) offiziell anstreben oder Reformanstrengungen diesbezüglich unternehmen. Die Länder der ökonomischen Konvergenz sind dagegen dadurch charakterisiert, dass sie durch die Übernahme und Umsetzung politischer und ökonomischer Reformen sich dem EU-Standard weiter nähern, ohne konkrete Beitrittspläne zu haben, oder durch eine größere Einbindung in die europäische Arbeitsteilung eine stärkere Integration in Europa suchen. Bis insgesamt höchstens 30% des Fondsvermögens (nach Abzug der liquiden Mittel) kann angelegt werden in Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller, die die Anforderungen des vorstehenden Absatzes nicht erfüllen. Daneben darf das Fondsvermögen in anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.
<b>ISIN-Code</b>	LU0107898420
<b>Wertpapierkennnummer</b>	933 438
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Erstzeichnungsdatum</b>	14.2.2000
<b>Erstausgabepreis</b>	EUR 103,- (inkl. Ausgabeaufschlag)
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	3%
<b>Rücknahmegebühr</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	-
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend
<b>Kostenpauschale</b> (vom Fonds zu tragen)	1,35% p.a.
<b>Orderannahmeregulung</b>	Alle Zeichnungs- und Rücknahmeanträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens <b>13.30 Uhr</b> an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder der Zahlstelle eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach <b>13.30 Uhr</b> eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Taxe d'abonnement</b> (vom Fonds zu tragen)	0,05% p.a.
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	wachstumsorientiert; DWS-Risikoklasse 3 von 4
<b>Veröffentlichung der Hinterlegung des Verwaltungsreglements</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	10.5.2006
<b>Besonderer Teil im Mémorial</b>	30.3.2007
<b>Inkrafttreten des Verwaltungsreglements</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	10.4.2006
<b>Besonderer Teil</b>	1.4.2007

Aufgrund seiner Konzentration auf Anleihen einer Region weist der Fonds eine **erhöhte Volatilität** auf, d.h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume **stärkeren Schwankungen** nach unten oder nach oben unterworfen sein.

## DWS EUORENTA vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



■ DWS Eurorenta  
■ Vergleichsindex Citigroup Europe World Government Bond Index (umbenannt aus Salomon Brothers European World Government Bond Index)

Alle Angaben auf Euro-Basis

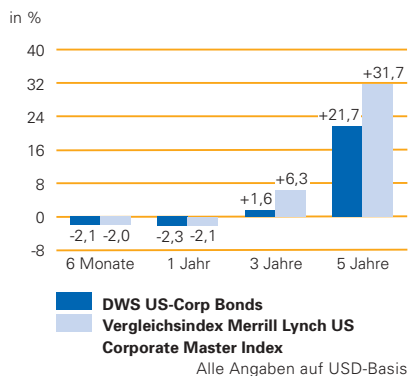
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand 30.6.2006

## DWS EUORENTA AUF EINEN BLICK

<b>Anlagepolitik</b>	Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Das Fondsvermögen wird mindestens zu 70% in Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen verzinslichen Wertpapieren angelegt, die auf die Währung eines Mitgliedstaates der Europäischen Union lauten. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften können Credit Default Swaps abgeschlossen werden. Bis insgesamt höchstens 30% des Fondsvermögens (nach Abzug der liquiden Mittel) kann angelegt werden in Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller, die die Anforderungen des vorstehenden Absatzes nicht erfüllen. Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.
<b>ISIN-Code</b>	LU0003549028
<b>Wertpapierkennnummer</b>	971 050
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Erstzeichnungsdatum</b>	16.11.1987
<b>Erstausgabepreis</b>	DEM 80,- (inkl. Ausgabeaufschlag)
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	3%
<b>Rücknahmegebühr</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	–
<b>Ertragsverwendung</b>	jährliche Verwaltungsratsentscheidung
<b>Kostenpauschale</b> (vom Fonds zu tragen)	0,85% p.a.
<b>Orderannahmeregulung</b>	Alle Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntem Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens <b>13.30 Uhr</b> an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder der Zahlstelle eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach <b>13.30 Uhr</b> eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Taxe d'abonnement</b> (vom Fonds zu tragen)	0,05% p.a.
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	renditeorientiert; DWS-Risikoklasse 2 von 4
<b>Veröffentlichung der Hinterlegung des Verwaltungsreglements</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	10.5.2006
<b>Besonderer Teil im Mémorial</b>	30.3.2007
<b>Inkrafttreten des Verwaltungsreglements</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	10.4.2006
<b>Besonderer Teil</b>	1.4.2007

## DWS US-CORP BONDS vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand 30.6.2006

## DWS US-CORP BONDS AUF EINEN BLICK

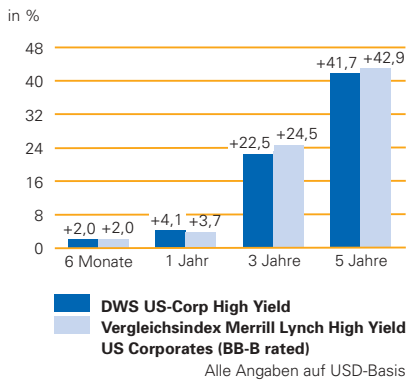
### Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik ist es, für das Fondsvermögen eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Deshalb werden mindestens zu 70% festverzinsliche Wertpapiere von Unternehmen erworben werden, die gegenüber vergleichbaren Staatsanleihen höhere Renditen aufweisen. Ein Schwerpunkt der Fondsanlage wird auf festverzinslichen Wertpapieren von Emittenten aus den USA liegen sowie auf festverzinslichen Wertpapieren, die auf USD lauten. Dabei werden bewusst ganz überwiegend Papiere von Emittenten erworben, deren Bonität vom Markt zwar noch als relativ gut, aber nicht als erstklassig eingeschätzt wird (sog. Investment Grade Bonds). Bei erwartetem Wertsteigerungspotential vor dem Hintergrund von Ratingveränderungen können im Fondsvermögen in stark limitiertem Umfang auch High Yield-Anleihen gehalten werden. Die Verwaltungsgesellschaft wird für das Fondsvermögen nur solche Wertpapiere erwerben, bei denen sie nach entsprechender Prüfung davon ausgeht, dass die Zins- und Tilgungsverpflichtungen erfüllt werden. Dennoch kann die Gefahr eines vollständigen Wertverlustes einzelner für das Fondsvermögen erworbener Wertpapiere nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Um die verbleibenden Restrisiken zu berücksichtigen, soll auf eine Streuung der Anlagen nach Emittenten geachtet werden. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften können Credit Default Swaps abgeschlossen werden. Bis insgesamt höchstens 30% des Fondsvermögens (nach Abzug der liquiden Mittel) kann angelegt werden in Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller, die die Anforderungen des vorstehenden Absatzes nicht erfüllen. Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

<b>ISIN-Code</b>	LU0117667815
<b>Wertpapierkennnummer</b>	935 690
<b>Fondswährung</b>	USD
<b>Erstzeichnungsdatum</b>	25.9.2000
<b>Erstausgabepreis</b>	USD 103,- (inkl. Ausgabeaufschlag)
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	3%
<b>Rücknahmegebühr</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	–
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend
<b>Kostenpauschale</b> (vom Fonds zu tragen)	0,85% p.a. (zzgl. erfolgsbezogene Vergütung)
<b>Orderannahmeregulung</b>	Alle Zeichnungs- und Rücknahmeanträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntem Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens <b>11.45 Uhr</b> an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder der Zahlstelle eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach <b>11.45 Uhr</b> eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Taxe d'abonnement</b> (vom Fonds zu tragen)	0,05% p.a.
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	risikoorientiert; DWS-Risikoklasse 4 von 4
<b>Veröffentlichung der Hinterlegung des Verwaltungsreglements</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	10.5.2006
<b>Besonderer Teil im Mémorial</b>	30.3.2007
<b>Inkrafttreten des Verwaltungsreglements</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	10.4.2006
<b>Besonderer Teil</b>	1.4.2007

Aufgrund seiner Konzentration auf Anleihen eines Landes und eines bestimmten Bonitätsbereiches weist der Fonds eine **deutlich erhöhte Volatilität** auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume **erheblichen Schwankungen** nach unten oder nach oben unterworfen sein. **Der Fonds eignet sich daher nur für den erfahrenen Anleger, der mit den Chancen und Risiken volatiler Anlagen vertraut und zudem in der Lage ist, vorübergehend hohe Verluste hinzunehmen.**

## DWS US-CORP HIGH YIELD vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand 30.6.2006

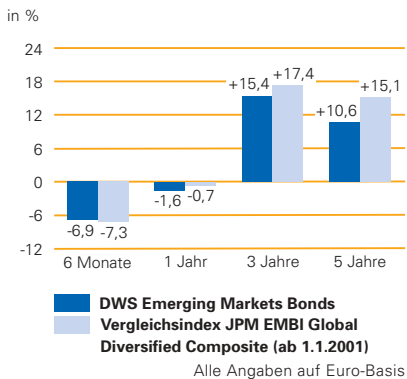
## DWS US-CORP HIGH YIELD AUF EINEN BLICK

<b>Anlagepolitik</b>	Ziel der Anlagepolitik ist es, für das Fondsvermögen eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Deshalb werden mindestens zu 70% überwiegend festverzinsliche Wertpapiere von Unternehmen erworben, die gegenüber vergleichbaren Staatsanleihen deutlich höhere Renditen aufweisen. Ein Schwerpunkt der Fondsanlage soll auf festverzinslichen Wertpapieren von Emittenten aus den USA liegen sowie auf festverzinslichen Wertpapieren, die auf USD lauten. Dabei werden bewusst Papiere von Emittenten erworben, deren Bonität am Markt als nicht gut eingeschätzt wird (sog. Non Investment Grade Bonds bzw. High Yield Bonds). Die Verwaltungsgesellschaft wird für das Fondsvermögen nur solche Wertpapiere erwerben, bei denen sie nach entsprechender Prüfung davon ausgeht, dass die Zins- und Tilgungsverpflichtungen erfüllt werden. Dennoch kann die Gefahr eines vollständigen Wertverlustes einzelner für das Fondsvermögen erworbener Wertpapiere nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Um die verbleibenden Restrisiken zu berücksichtigen, soll auf eine Streuung der Anlagen nach Emittenten geachtet werden. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften können Credit Default Swaps abgeschlossen werden. Bis insgesamt höchstens 30% des Fondsvermögens (nach Abzug der liquiden Mittel) kann angelegt werden in Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller, die die Anforderungen des vorstehenden Absatzes nicht erfüllen. Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.
<b>ISIN-Code</b>	LU0117667575
<b>Wertpapierkennnummer</b>	502 651
<b>Fondswährung</b>	USD
<b>Erstzeichnungsdatum</b>	25.9.2000
<b>Erstausgabepreis</b>	USD 103,- (inkl. Ausgabeaufschlag)
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	3%
<b>Rücknahmegebühr</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	-
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend
<b>Kostenpauschale</b> (vom Fonds zu tragen)	1,1% p.a. (zzgl. erfolgsbezogene Vergütung)
<b>Orderannahmeregulung</b>	Alle Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntem Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens <b>11.45 Uhr</b> an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder der Zahlstelle eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach <b>11.45 Uhr</b> eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Taxe d'abonnement</b> (vom Fonds zu tragen)	0,05% p.a.
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	risikoorientiert; DWS-Risikoklasse 4 von 4
<b>Veröffentlichung der Hinterlegung des Verwaltungsreglements</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	10.5.2006
<b>Besonderer Teil im Mémorial</b>	30.3.2007
<b>Inkrafttreten des Verwaltungsreglements</b>	
<b>Allgemeiner Teil</b>	10.4.2006
<b>Besonderer Teil</b>	1.4.2007

Aufgrund seiner Konzentration auf Anleihen eines Landes und eines bestimmten Bonitätsbereiches weist der Fonds eine **deutlich erhöhte Volatilität** auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume **erheblichen Schwankungen** nach unten oder nach oben unterworfen sein. **Der Fonds eignet sich daher nur für den erfahrenen Anleger, der mit den Chancen und Risiken volatiler Anlagen vertraut und zudem in der Lage ist, vorübergehend hohe Verluste hinzunehmen.**

## Emerging Markets Fonds

### DWS EMERGING MARKETS BONDS vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand 30.6.2006

### DWS EMERGING MARKETS BONDS AUF EINEN BLICK

<b>Anlagepolitik</b>	Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Rendite für Euro-orientierte Anleger. Das Fondsvermögen wird mindestens zu 70% in Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablem Zinssatz von öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaften, Institutionen oder Gesellschaften angelegt, die in Schwellenländern ansässig sind. Als Schwellenländer werden alle diejenigen Länder angesehen, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank oder der International Finance Corporation (IFC) als nicht entwickelte Industrieländer betrachtet werden. Bis insgesamt höchstens 30% des Fondsvermögens (nach Abzug der liquiden Mittel) kann angelegt werden in Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller, die die Anforderungen des vorstehenden Absatzes nicht erfüllen. Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.
<b>ISIN-Code</b>	LU0066199323
<b>Wertpapierkennnummer</b>	974 874
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Erstzeichnungsdatum</b>	15.4.1996
<b>Erstausgabepreis</b>	DEM 103,- (inkl. Ausgabeaufschlag)
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	3%
<b>Rücknahmegebühr</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	–
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend
<b>Kostenpauschale</b> (vom Fonds zu tragen)	1,1% p.a.
<b>Orderannahmeregulung</b>	Alle Zeichnungs- und Rücknahmeanträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntem Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens <b>13.30 Uhr</b> an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder der Zahlstelle eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach <b>13.30 Uhr</b> eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Taxe d'abonnement</b> (vom Fonds zu tragen)	0,05% p.a.
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	risikoorientiert; DWS-Risikoklasse 4 von 4
<b>Veröffentlichung der Hinterlegung des Verwaltungsreglements</b>	
Allgemeiner Teil	10.5.2006
Besonderer Teil im Memorial	30.3.2007
<b>Inkrafttreten des Verwaltungsreglements</b>	
Allgemeiner Teil	10.4.2006
Besonderer Teil	1.4.2007

Aufgrund seiner Konzentration auf Anleihen einer Region weist der Fonds eine **deutlich erhöhte Volatilität** auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume **erheblichen Schwankungen** nach unten oder nach oben unterworfen sein. **Der Fonds eignet sich daher nur für den erfahrenen Anleger, der mit den Chancen und Risiken volatiler Anlagen vertraut und zudem in der Lage ist, vorübergehend hohe Verluste hinzunehmen.**

## Einteilung des Anlegerprofils entsprechend verschiedener Risikoklassen:

### **DWS-Risikoklasse 1 von 4: sicherheitsorientiert**

Anlegerprofil: Der Fonds ist für den sicherheitsorientierten Anleger mit geringer Risikoneigung konzipiert, der eine stetige Wertentwicklung, aber auf niedrigem Zinsniveau, zum Anlageziel hat. Kurzfristige moderate Schwankungen sind möglich, aber mittel- bis langfristig ist kein Kapitalverlust zu erwarten.

### **DWS-Risikoklasse 2 von 4: renditeorientiert**

Anlegerprofil: Der Fonds ist für den renditeorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalwachstum durch Zinserträge und mögliche Kursgewinne erzielen will. Den Ertrags Erwartungen stehen moderate Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie gerin-

ge Bonitätsrisiken gegenüber und führen dazu, dass Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich sind.

### **DWS-Risikoklasse 3 von 4: wachstumsorientiert**

Anlegerprofil: Der Fonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertrags Erwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

### **DWS-Risikoklasse 4 von 4: risikoorientiert**

Anlegerprofil: Der Fonds ist für den risikoorientierten Anleger konzipiert, der ertragsstarke Anlageformen sucht, um gezielt Ertragschancen zu verbessern und hierzu unvermeidbare auch vorübergehend hohe Wertschwankungen spekulativer Anlagen in Kauf nimmt. Hohe Risiken aus Kursschwankungen sowie hohe Bonitätsrisiken machen zeitweise Kursverluste wahrscheinlich, ferner stehen der hohen Ertrags Erwartung und Risikobereitschaft die Möglichkeit von hohen Verlusten des eingesetzten Kapitals gegenüber.

Fonds nach Teil 1 des Luxemburger Gesetzes über die Organismen für die gemeinsame Anlage von Wertpapieren vom 20. Dezember 2002.

Dieser vereinfachte Prospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über die Fonds. Der vollständige Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Halbjahres- und Jahresbericht.

### Wertentwicklung

Aus der bisherigen Wertentwicklung lassen sich keine Aussagen über die zukünftigen Ergebnisse des Fonds ableiten. Der Wert der Anlage und die daraus zu erzielenden Erträge können sich nach oben und nach unten entwickeln, sodass der Anleger auch damit rechnen muss, den angelegten Betrag nicht zurückzuerhalten.

### Risiko-Hinweise

Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anleger muss sich bewusst sein, dass die Anteilwerte fallen können und er damit weniger als den angelegten Betrag zurückerhalten kann.

### Derivate

Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein können:

- a) Die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden.
- b) Das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen.
- c) Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden.
- d) Das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lautet.

### Swaps

Swaps sind Tauschverträge, die zur Steuerung von Zins- und Währungsrisiken eingesetzt werden. Mit ihnen lässt sich die Laufzeitenstruktur verzinslicher Werte des Fonds verkürzen oder verlängern und damit das Zinsänderungsrisiko steuern. Darüber hinaus können Währungsrisiken durch Swaps verändert werden, wenn Vermögensgegenstände in eine andere Währung getauscht werden.

Der Fonds darf im Rahmen der Anlagegrundsätze Zins-, Währungs-, Equity-Swapgeschäfte sowie die Kombination dieser Geschäfte abschließen. Sofern für die oben genannten Swapgeschäfte kein Marktpreis erhältlich ist, wird der Preis im Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses sowie an jedem Tag, an dem der Anteilpreis berechnet wird, anhand von anerkannten Bewertungsmodellen aufgrund des Verkehrswerts der Basiswerte ermittelt. Geschäftsabschluss und Preisbestimmung werden dokumentiert.

Neben den vorgenannten Swapgeschäften kann der Fonds auch Credit-Default-Swapgeschäfte abschließen. Credit Default Swaps sind bilaterale Finanzkontrakte, bei denen ein Kontrahent (der Sicherungsnehmer) eine periodisch zu leistende Prämie zahlt und im Gegenzug von dem Sicherungsgeber (Sicherungsgeber) eine Ausgleichszahlung im Anschluss an ein Schadenereignis bei einem Referenzschuldner erhält. Der Sicherungsnehmer erwirbt das Recht, bei Eintritt eines Schadenereignisses eine spezielle Anleihe, die der Referenzschuldner aufgelegt hat, zum Nominalwert (oder einem anderen bezeichneten Referenz- oder Ausübungskurs) zu verkaufen. Ein Schadenereignis ist allgemein als Konkurs, Insolvenz, Konkursverwaltung, wesentliche, unvorteilhafte Umschuldung oder Unfähigkeit zur Einhaltung fälliger Zahlungsverpflichtungen definiert. Die International Swap and Derivatives Association (ISDA) hat unter dem Dach ihres Rahmenvertrages, des ISDA Master Agreement, eine standardisierte Dokumentation für diese Transaktionen verfasst.

Die Verwendung von Credit Default Swaps kann mit höheren Risiken verbunden sein als die direkte Anlage in Schuldtiteln. Der Markt für Credit Default Swaps kann gelegentlich weniger liquide sein als die Märkte für Schuldtitel. Dennoch beabsichtigt der Fonds nur die Anlage in liquide Credit Default Swaps. Der Fonds wird sich daher stets um eine Position bemühen, in der er in der Lage ist, sein Engagement in Credit Default Swaps zu liquidieren, um Rücknahmegesuchen zu entsprechen. In Bezug auf Credit Default Swaps, bei denen der Fonds als Sicherungsgeber auftritt, unterliegt er den Risiken eines bezüglich des Referenzschuldners eintretenden Schadenereignisses. Zudem unterliegt der Fonds in

Bezug auf Credit Default Swaps, bei denen er als Sicherungsnehmer auftritt, dem Risiko, dass der Kontrahent des Credit Default Swaps ausfällt. Zur Senkung des Adressenrisikos durch Transaktionen mit Credit Default Swaps geht der Fonds nur Credit Default Swaps mit hoch bewerteten Finanzinstituten ein, die auf diesen Transaktionstyp spezialisiert sind und hält die durch die ISDA festgelegten Standardkonditionen ein.

### Optionen

Im Rahmen der Anlagepolitik des Fonds können Optionsscheine auf Wertpapiere erworben werden. Optionsscheine enthalten spezielle Risiken, die aus der sogenannten Hebelwirkung resultieren. Diese Hebelwirkung wird durch den geringeren Kapitaleinsatz beim Erwerb der Optionsscheine im Vergleich zum direkten Erwerb der zu Grunde liegenden Vermögensgegenstände erzeugt. Je größer dieser Hebel ist, desto stärker wird bei einer Veränderung der Kurse der zu Grunde liegenden Vermögensgegenstände (im Vergleich zu dem in den Optionsscheinbedingungen festgelegten Bezugspreis), die Kursänderung des Optionsscheins ausfallen. Entsprechend nehmen Chancen und Risiken von Optionsscheinen mit wachsendem Hebel tendenziell zu.

### Finanzterminkontrakte

Sofern der Fonds Finanzterminkontrakte zu anderen als zu Absicherungszwecken kauft oder verkauft, ist dies mit erheblichen Chancen, aber auch Risiken verbunden, da jeweils nur ein Bruchteil der jeweiligen Kontraktgröße (Einschuss) sofort geleistet werden muss. Kursausschläge in die eine oder andere Richtung können zu erheblichen Gewinnen oder Verlusten führen.

### Besondere Risiken

Aufgrund ihrer Spezialisierung auf bestimmte geographische Bereiche weisen folgende Fonds erhöhte Chancen auf, denen jedoch entsprechende Risiken gegenüberstehen:

#### DWS Europe Convergence Bonds

Die Börsen und Märkte der Länder, die zu den EU-Beitrittskandidaten gehören, unterliegen zum Teil deutlichen Schwankungen. Außerdem können Wechselkursschwankungen der lokalen Währungen gegenüber dem Euro sowie andere Faktoren wie politische Ereignisse, Begrenzungen des Währungsumtauschs, z.T. ungeklärte Eigentumsverhältnisse, Börsenkontrollen, Steuern, Einschränkungen bezüglich ausländischer Kapitalanlagen und Kapitalrückflüsse etc. das Anlageergebnis beeinflussen. Das mit einer Wertpapieranlage verbundene Bonitätsrisiko, d.h. das Risiko des Vermögensverfalls von Ausstellern, kann auch bei einer besonders sorgfältigen Auswahl zu erwerbender Wertpapiere nicht völlig ausgeschlossen werden. Aufgrund der Anlagepolitik des Fonds DWS Europe Convergence Bonds mit hohen Zinserträgen und Fremdwährungen kann es bei Anlegern mit einem hohen individuellen Steuersatz unter ungünstigen Umständen zu einer überdurchschnittlich hohen Steuerbelastung in Bezug auf die Wertentwicklung des Fonds kommen.

#### DWS Emerging Markets Bonds

Für den Fonds können Anteile an geschlossenen Investmentfonds erworben werden, die in Mitgliedsstaaten der EU, USA, Kanada, Hongkong oder Japan registriert sind. Bis zu 25% des Netto-Fondsvermögens dürfen, soweit anlagepolitisch sinnvoll, in unter anderem Recht gegründeten geschlossenen Investmentfonds investiert werden, soweit die

Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank und der Wirtschaftsprüfer Adressen ersten Ranges sind, aber nicht mehr als 10% des Fondsvermögens in innerhalb eines einzelnen Rechtsgebietes dieser Kategorie registrierten geschlossenen Investmentfonds.

Die Börsen und Märkte der Schwellenländer unterliegen deutlichen Schwankungen. Den Chancen aus einer Anlage stehen damit auch erhebliche Risiken gegenüber. Politische Veränderungen, Begrenzungen des Währungsumtauschs, Börsenkontrolle, Steuern, Einschränkungen bezüglich ausländischer Kapitalanlagen und Kapitalrückflüsse etc. können das Anlageergebnis beeinflussen.

**Weitere Risikohinweise sind im vollständigen Verkaufsprospekt enthalten.**

### Risikomanagement

Im Rahmen des jeweiligen Fonds wird ein Risikomanagement-Verfahren eingesetzt, welches es der Verwaltungsgesellschaft ermöglicht, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie deren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoportfolio des Anlageportfolios jederzeit zu überwachen und zu messen. Es wird ein Verfahren eingesetzt, das eine präzise und unabhängige Bewertung des Wertes der OTC-Derivate erlaubt.

Die Verwaltungsgesellschaft überwacht den jeweiligen Fonds gemäß des Rundschreibens der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) 05/176 vom 5. April 2005 nach den Anforderungen des komplexen Ansatzes und stellt für den Fonds sicher, dass das mit derivativen Finanzinstrumenten verbundene Gesamtrisiko 100% des Netto-

Fondsvermögens nicht überschreitet und dass somit das Risiko des jeweiligen Fonds insgesamt 200% des Netto-Fondsvermögens nicht dauerhaft übersteigt.

Das Gesamtrisiko des jeweiligen Fonds darf durch vorübergehende Kreditaufnahme nicht um mehr als 10% erhöht werden, damit das Gesamtrisiko unter keinen Umständen 210% des Anteilwertes überschreitet.

Ein entsprechend erhöhtes Gesamtengagement von bis zu 210% kann die Chancen wie auch die Risiken einer Anlage signifikant erhöhen (vergl. Insbesondere Risikohinweise im Abschnitt „Derivate“).

#### **Orderannahmeregulung**

Alle Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Einzelheiten sind in der Fondsübersicht dargestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft lässt keine mit dem Market Timing verbundenen Praktiken zu und behält sich das Recht vor, Aufträge abzulehnen wenn sie vermutet, dass solche Praktiken eingesetzt werden. Die Verwaltungsgesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

#### **Total Expense Ratio**

Total Expense Ratio (TER) ist definiert als das Verhältnis der Ausgaben des Fonds zum durchschnittlichen Fondsvermögen, mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten. Die effektive TER wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

#### **Veröffentlichung Ausgabe- und Rücknahmepreise**

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht. Für Fehler oder Unterlassungen der Preisveröffentlichungen haften weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Zahlstellen.

#### **Kauf/Verkauf**

Anteile können bei jeder Zahl- und Vertriebsstelle unter Zahlung des Ausgabeaufschlags erworben oder unter Zahlung des Rücknahmeabschlags verkauft werden.

Der **Ausgabepreis** ist der Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft. Die jeweilige Höhe ist in der Fondsübersicht dargestellt. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Ausgabeaufschlag zur Abgeltung von Vertriebsleistungen an etwaige vermittelnde Stellen weitergeben. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen. Beim Kauf erfolgt die Belastung des Gegenwertes zwei Bankarbeitstage nach Anteilausgabe.

Der **Rücknahmepreis** ist der Anteilwert abzüglich eines Rücknahmeabschlags von bis zu 2,5% des Anteilwertes zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft. Derzeit wird kein Rücknahmeabschlag erhoben. Der

Rücknahmepreis kann sich außerdem um Gebühren oder andere Belastungen reduzieren, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen. Beim Verkauf erfolgt die Gutschrift des Gegenwertes zwei Bankarbeitstage nach Rücknahme der Anteile.

#### **Kosten**

Zusätzlich zu der in der Tabelle aufgeführten Kostenpauschale, können dem Fonds weitere Kosten belastet werden. Details sind im vollständigen Verkaufsprospekt enthalten.

#### **Steuern**

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d’abonnement“) von zurzeit 0,05% bzw. 0,01% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Der jeweilige anwendbare Steuersatz geht aus der Fondsübersicht hervor.

Die Einkünfte des jeweiligen Fonds können in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Depotbank noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### **EU-Zinsbesteuerung (Quellensteuer)**

Im Einklang mit den Bestimmungen der Richtlinie 2003/48/EG über die EU-Zinsbesteuerung („Richtlinie“) welche am 1. Juli 2005 in Kraft getreten ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine etwaig anfallende Quellenbesteuerung für bestimmte Ausschüttungen bzw. Rückkäufe von

Fondsanteilen von der Luxemburger Zahlstelle einbehalten wird, wenn der Empfänger dieser Gelder eine Einzelperson ist, die in einem anderen EU-Staat ansässig ist. Der Quellensteuersatz dieser Ausschüttungen und Rückkäufe beträgt

vom 1.7.2005 - 30.6.2008	15%,
vom 1.7.2008 - 30.6.2011	20%,
und nach dem 30.6.2011	35%.

Stattdessen kann die betroffene Einzelperson die Luxemburger Zahlstelle ausdrücklich ermächtigen, die notwendigen steuerlichen Informationen der Steuerbehörde des jeweiligen Steuerwohnsitzes gemäß dem Informationsaustausch-System der Richtlinie offen zu legen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, der Luxemburger Zahlstelle eine Bescheinigung der Steuerbehörde des jeweiligen Steuerwohnsitzes über die Befreiung von der genannten Quellensteuer zu übermitteln.

Vom Fonds bezogene Einkünfte und Kapitalerträge können für den Anteilinhaber steuerpflichtig sein. Anteilinhaber sollten sich stets über die aktuellen Gesetze und Verordnungen, die für den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und angemessen beraten lassen.

**Aufsichtsbehörde**

Commission de Surveillance  
du Secteur Financier, Luxemburg

**Vertriebs- und Zahlstellen****Luxemburg**

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

**Deutschland**

Deutsche Bank AG  
Tanusanlage 12  
D-60325 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und  
Geschäftskunden AG  
Theodor-Heuss-Allee 72  
D-60486 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

**Frankreich**

Société Générale  
29, Boulevard Haussmann  
F-75009 Paris

**Spanien**

Deutsche Bank S.A.E.  
Ronda General Mitre 72-74  
E-08017 Barcelona

**Italien**

Deutsche Bank S.p.A.  
Piazza del Calendario, 3  
I-20126 Milano

Finanza & Futuro Banca S.p.A.  
Via Melchiorre Gioia, 8  
I-20124 Milano

Deutsche Asset  
Management SIM S.p.A.  
Via Melchiorre Gioia, 8  
I-20124 Milano

**Singapur**

Singapore Representative  
Deutsche Asset  
Management (Asia) Limited  
20 Raffles Place, Ocean Towers  
Singapore 048620

**Österreich**

Deutsche Bank AG  
Filiale Wien  
Hohenstaufengasse 4  
A-1013 Wien

**Promoter**

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

**Verwaltungsgesellschaft und  
Zentralverwaltung**

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

**Fondsmanager**

DWS Finanz-Service GmbH  
Mainzer Landstr. 178–190  
D-60327 Frankfurt

**Depotbank**

State Street Bank Luxembourg S.A.  
49, Avenue J. F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

**Wirtschaftsprüfer**

KPMG Audit S.à r.l.  
31, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

**Informationen**

Weitere Informationen, den voll-  
ständigen Verkaufsprospekt sowie  
den Halbjahres- und Jahresbericht  
erhalten Sie kostenfrei bei den  
genannten Zahlstellen sowie bei

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

**DWS Investment S.A.**  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

Telefon: 00 352 4 21 01-1  
Telefax: 00 352 4 21 01-9 10  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### **Verkaufsbeschränkung**

Die Verbreitung der in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen und das Angebot von in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Investmentanteilen ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Soweit eine solche Anzeige / Genehmigung nicht vorliegt, handelt es sich daher nachfolgend nicht um ein Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen. Im Zweifel empfehlen wir mit einer örtlichen Vertriebsstelle des Deutsche Bank Konzerns oder einer der Zahlstellen Kontakt aufzunehmen. Die hier genannten Informationen und die Fonds sind nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Bürger bestimmt (dies betrifft Personen, die Staatsangehörige der Vereinigten Staaten von Amerika sind oder dort ihr Domizil haben oder Personengesellschaften oder Kapitalgesellschaften, die gemäß den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika bzw. eines Bundesstaates, Territoriums oder einer Besetzung der Vereinigten Staaten gegründet wurden).

Die deutsche Fassung des Verkaufsprospekts ist maßgeblich.

### **Besondere Risiken durch neue steuerliche Nachweispflichten für Deutschland**

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Richtigkeit der bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen auf Anforderung der deutschen Finanzverwaltung nachzuweisen. Sollten Fehler für die Vergangenheit erkennbar werden, so wird die Korrektur nicht für die Vergangenheit durchgeführt, sondern im Rahmen der Bekanntmachung für das laufende Geschäftsjahr berücksichtigt. Die Korrektur kann die Anleger, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, belasten oder begünstigen.